

Leichtes Gepäck

Es ist ein richtiger Ohrwurm: Das Lied "Leichtes Gepäck" von Silbermond. Darin heißt es: "Eines Tages fällt dir auf, dass du 99% nicht brauchst. Du nimmst all den Ballast und schmeißt ihn weg. Denn es reist sich besser mit leichtem Gepäck."

Wer schon einmal mit dem Rucksack durch die Berge gewandert ist, weiß, wie wichtig es ist, nicht unnötigen Ballast mit sich herum zu schleppen. Beim Packen des Rucksackes achtet der Profi darauf, dass nur drin ist, was dran ist. Alles Unnötige bleibt draußen. Denn mit schwerem Gepäck reist es sich schwerer. Die Schultern schmerzen, der Rücken tut weh, die Knie werden weich und die Füße qualmen. Mit leichtem Gepäck erreicht man das Ziel leichter und schneller. Vielleicht hat man dann sogar die Kraft, anderen beim Tragen ihrer Last zu helfen. Also sollte von Zeit zu Zeit nicht nur der Rucksack, sondern auch das ganze Leben ausgemistet werden. Wo hat sich unnötiger Ballast angesammelt? Wovon kann und sollte ich mich trennen? Was ist schöne Beigabe, aber entbehrlich? Was ist mir wichtig, hat aber keinen Wert?

Man kann das auch andersrum betrachten und nicht fragen, was ich lassen will, sondern festlegen, was ich jetzt tun will. Wohin will ich eigentlich reisen? Gerade heute, wo das alte Jahr endet und das neue in wenigen Stunden beginnt oder vielleicht schon begonnen hat, wenn Sie das lesen: Was will ich (erneut / endlich) tun und was will ich (endlich / hoffentlich) lassen? Was sind im neuen Jahr die wichtigen Menschen und Dinge, die ich auf jeden Fall dabei haben will? Ich packe meinen Rucksack und nehme ... mit. Mit welchem leichten Gepäck möchten Sie in das neue Jahr des Herrn starten? Dazu nochmal Silbermond: "Ab heut´ nur noch die wichtigen Dinge. Ab heut´ nur noch leichtes Gepäck. Denn eines Tages fällt dir auf, es ist wenig, was du wirklich brauchst. Also nimmst du den Ballast und schmeißt ihn weg. Denn es lebt sich besser, so viel besser mit leichtem Gepäck."

Pastor Frank Wesemann